

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1872

89 (14.4.1872) II. Beilage

Sonntag, 14. April 1872.

Central Colorado Improvement Company.

Subscription

Dollars 550,000. 6 pCt. Gold-Bonds erster Hypothek,

in Stücken von Doll. 1000 und 500 Gold, oder Pfd. 206 und 103 Sterling.

Capital und Zinsen zahlbar in Gold in New-York oder London.

Ersteres spätestens in 10 Jahren, letztere halbjährlich am 1. Mai und 1. November.

Mit einem BONUS von Dollars 550,000 Stamm-Actien.

Obiger Betrag von Doll. 550,000 bildet Theil einer Gesamt-Anleihe von Doll. 1,500,000, gesichert durch Unterpfand von — 1) Doll. 1,040,000 7 pCt. Gold-Bonds 1ter Hypothek der Denver und Rio Grande Eisenbahn-Gesellschaft. Ferner 2) von circa 450,000 Acres Land, umfassend, laut nachfolgendem Prospectus, die werthvollsten (town sites) Anlage-Plätze für Ortschaften (Ditch Heads), natürliche Wasser-Bassins im Arkansas-Thale, Wasserkraft und Anlage-Plätze für Mühlen, sowie sehr reichhaltige Kohlen- und Eisen-Minen, mit der Verpflichtung, für 30 Jahre Seitens der Denver und Rio Grande Eisenbahn-Compagnie die Kohlen um 15 pCt. billiger als andere Kohlen zu transportiren.

Die Central Colorado Improvement Company, welche unter den allgemeinen Gesetzen von Colorado und in Uebereinstimmung mit einem Beschluß des Congresses der Vereinigten Staaten vom 2. März 1867 organisiert wurde und ein Aktien-Capital von Doll. 3,750,000 besitzt, beabsichtigt den Betrag von Doll. 1,500,000 aufzubringen, der dazu verwendet werden soll, die Zwecke, welche in dem von ihrem Präsidenten Wm. P. Mellen unterzeichneten Prospectus enthalten sind, zur Ausführung zu bringen.

Zur Erlangung dieser Anleihe wird die Gesellschaft ihre Gold-Obligationen zum Betrage von Doll. 1,500,000 ausgeben, und zwar in zwei Denominationen, die eine auf Doll. 1000 oder Pfd. St. 206 lautend; die andere auf Doll. 500 oder Pfd. St. 103, rückzahlbar in zehn Jahren nach Ausstellung, oder früher, zufolge der im „deed of trust“ enthaltenen Bestimmung, mit anhängenden halbjährigen Zins-Coupons, à rata von 6 Proz. per annum in Gold, zahlbar am 1. Mai und 1. November jeden Jahres in New-York oder London — das heißt, auf jede Obligation von Doll. 1000 (Pfd. St. 206), halbjährliche Zinsen im Betrage von Doll. 30 in Gold, wenn in New-York, oder Pfd. St. 6.3-10 wenn in London zahlbar — oder die Hälfte auf eine Obligation von Doll. 500 (Pfd. St. 103). Das Capital ist in New-York in Amerikanischem Gold, oder in London in Sterling nach Belieben des Inhabers rückzahlbar.

Diese Obligationen sind gesichert:

1. mittelst einer ersten Hypothek auf alle der Gesellschaft gehörigen Ansprüche, Rechte, Interessen, Ländereien, Bergwerke, erworbenes oder zu erwerbendes Eigentum und den auf demselben bereits gemachten oder noch zu machenden Verbesserungen;

2. mittelst Doll. 1,040,000 7 Proz. erster Hypothek Gold-Obligationen der Denver und Rio Grande Eisenbahn-Gesellschaft, welche 30 Jahre zu laufen haben. Dieselben sind im Betrage von Doll. 16,000 per englische Meile emittirt und sicher gestellt durch die 75 (engl.) Meilen lange Arkansas Valley Abtheilung der Compagnie. Diese Obligationen sind Eigentum der Central Colorado Improvement Company und befinden sich in Händen ihrer Vertrauensmänner (trustees), als fernere Sicherheit für ihre Doll. 1,500,000 Obligationen.

Die Zinsen der Eisenbahn-Obligationen, im jährlichen Betrage von Doll. 72,800 Gold, werden von den Trustees in Empfang genommen und zur Abzahlung auf die jährlichen Zinsen von Doll. 90,000 Gold der Central Colorado Improvement Company Obligationen benutzt.

Die Denver und Rio Grande Eisenbahn-Gesellschaft behält sich bei Ausgabe ihrer Obligationen das Recht vor, dieselben durch einen gleichen Betrag von ersten Hypothek-Obligationen, auf die Hauptbahn gesichert, zu ersetzen, falls sie es für gut findet, die Arkansas Valley Abtheilung zu einem Theil ihrer Hauptlinie zu machen, oder diese Abtheilung in der Hypothek auf ihre Hauptlinie mit einzuschließen.

Die nachbezeichneten Firmen sind von uns beauftragt, Subscriptionen unter den beigefügten Bedingungen in Empfang zu nehmen.

Die Subscription findet statt

am 22., 23. und 24. April 1872

während der üblichen Geschäftszeit:
in Augsburg bei der **Augsburger Bank.**
in Basel bei Herrn **Rudolf Kaufmann.**
in Bern bei Herren **Marcuard & Comp.**
in Bremen bei Herren **J. Schulze & Wolde.**
in „ bei Herren **Carl F. Plump & Comp.**

in Karlsruhe bei Herren **G. Müller & Conf.**
in Köln bei Herrn **J. D. von Necklinghausen.**
in Hamburg bei Herrn **C. A. Neumann.**
in Zürich bei Herrn **Adolf Pestalozzi.**

Subscriptions-Bedingungen.

1) Der Emissions-Kurs beträgt:

Für Bremen	84 Grote pr. Doll. 1.
„ Hamburg	86 pCt. (Doll. 1 = Mark B. 3)
„ Augsburg und Karlsruhe	89 1/2 pCt. (Doll. 1 = Fl. 2 1/2)
„ Köln	90 pCt. (Doll. 1 = Thlr. 1. 12 1/2 Sgr.)
„ Basel, Zürich, Bern	frs. 4800 pr. Doll. 1000,

Jeder Bond von Doll. 1000 erhält einen **Bonus** von Doll. 1000 in Actien. Jeder Bond von Doll. 500 einen **Bonus** von Doll. 500.

nebst aufgelaufenen Zinsen vom 1. Mai 1872 an bis zum Tage des Bezuges.

Bonus. Die Empfänger der Bond erhalten gratis, wie bereits oben angedeutet, für jeden Doll. 1000-Bond einen Bonus in Stamm-Actien von Doll. 1000. (10 Actien à 100) und für jeden Doll. 500-Bond einen Bonus von Doll. 500 in Actien (5 à Doll. 100).

2) Bei der Zeichnung ist eine Kautions von 10 pCt. in Baar oder in Werthpapieren zu hinterlegen; dieselbe wird beim Bezug der Bonds, resp. Interimsscheine, wenn in Baar, zuzüglich 6 pCt. Zinsen verrechnet, wenn in Werthpapieren bestehend, zurückgegeben.

3) Für den Fall der Ueberzeichnung bleibt Reduction vorbehalten.

4) Die Bonds und Actien, oder bis zu deren Eintreffen die solche vertretende Interimsscheine sind vom 22. bis 25. Mai 1872 gegen Baarzahlung des ausmachenden Betrages, bei den betreffenden Zeichnungsstellen in Empfang zu nehmen.

5) Die Subscriptionen sind nur dann als bindend zu betrachten, wenn von der Gesamtanleihe von Doll. 1,500,000 mindestens Doll. 1,200,000 gezeichnet sein werden. Der Rest nach Abzug obiger Doll. 550,000 ist für hier reservirt und größtentheils genommen; möglich indessen, daß bei eventueller Ueberzeichnung in Europa uns hier ein weiterer Theil zur Verfügung gestellt wird.

N. B. Wenn wir folgende Punkte berücksichtigen:

1. Daß die vorliegende Anleihe nicht nur auf Eisenbahn-, sondern gleichzeitig und zwar vornehmlich, auf industrielles Unternehmen basiert ist, was Sicherheit anbetrifft, die Bonds also wenigstens das bieten, was die besten anderen neuen Eisenbahn-Anleihen beanspruchen.

2. Den Bonus in Actien, à rata von Doll. 1000 für jeden Doll. 1000 Bonds; Actien, welche, den vom Präsidenten ausgesprochenen festen Erwartungen zufolge innerhalb der nächsten 10 Jahre wenigstens zweimal ihren Nominalbetrag abwerfen dürften.

3. Daß das Unternehmen von höchst respectablen und sachkundigen Männern verwaltet wird, und unter den Trustees auch Herr **L. S. Meyer** figurirt.

So glauben wir wohl gerechtfertigt zu sein, die vorliegende Anleihe in jeder Beziehung für speculative Anlage ganz besonders empfehlen zu können.

New-York, im März 1872.

H. Amy & Co.

Central Colorado Improvement Company.

Beamte.

Wm. P. Mellen, Präsident, Colorado Springs.

Directoren.

- Wm. P. Mellen in Colorado Springs. Wm. J. Palmer in Colorado Springs. Josiah C. Reiff New-York. William H. Greenwood Denver. Robert H. Lamborn Philadelphia. General-Comptoir der Gesellschaft, in Colorado-Springs. Col.

Trustees.

- John Edgar Thomson Philadelphia, Präsident der Pennsylvania Central-Eisenbahn. Samuel M. Felton Philadelphia. Louis H. Meyer New-York.

Colorado Springs, Colorado, den 15. Januar 1872.

Die Linie der Denver und Rio Grande Eisenbahn bestimmt oder ihre baldige Erbauung südwärts von Colorado Springs beabsichtigt war, kaufen Freunde der Gesellschaft eine bedeutende Strecke Landes, sowie Kohlen- und Eisenminen, hochliegende natürliche Bassins, Wasserkräfte, Plätze für Mühlen-Anlagen, Stadt-Grundstücke u. s. w. an ausserordentlichen Punkten im Thale des Arkansas-Flusses, mit der Absicht, die Bahn auszudehnen, um die Arkansas Valley Abtheilung zu bauen.

Von diesem Mittelpunkte der Bahnen aus wird die Arkansas Valley Abtheilung der Denver und Rio Grande Bahn in einer Ausdehnung von 65 Meilen durch oder längs der verschiedenen oben erwähnten und fernerhin näher zu beschreibenden Ländereien laufen. Sie wird ihren westlichen Endpunkt in Canon City haben, wo sehr bedeutende Wasserkräfte, Plätze zur Anlage von Mühlen und Stadt-Grundstücke gesichert sind, und in deren Nähe sich die oben erwähnten Kohlen- und Eisen-Bergwerke befinden.

CENTRAL COLORADO IMPROVEMENT COMPANY

mit einem Capital von 3,750,000 Doll. organisiert, mit der gesetzlichen Autorisation, Ländereien zu kaufen und zu verkaufen, Bewässerungs-Canäle zu bauen, Wasserkräfte, Mühlen-Anlagen, Kohlen- und Eisen-Bergwerke u. s. w. zu verbessern oder zu benutzen, auszubeten oder zu verkaufen, und haben mit der Denver und Rio Grande Eisenbahn-Gesellschaft die Uebereinkunft getroffen, ihr in der Erbauung der besagten Bahn behilflich zu sein.

Um den im obigen Prospectus in Aussicht gestellten günstigen Erfolg gehörig zu würdigen, ist es nöthig, folgende Punkte wohl zu bedenken:

- 1) Für den Ankauf von 1,040,000 7 pCt. Doll. Erster Hypothek Gold Obligationen der Denver und Rio Grande Eisenbahn-Gesellschaft, welche 30 Jahre zu laufen haben. Der Betrag dieser Obligationen ist auf 16,000 Doll. per Meile limitirt und gesichert durch die 75 Meilen lange Bahn, welche die Arkansas Valley Abtheilung von Huerfano bis Canon City bildet, einschliesslich aller damit verbundenen, der Gesellschaft gehörigen Privilegien, Materials und sonstigen Eigenthums und Rechten. Die Zahlung für diese Obligationen soll 825,000 Doll. Currency betragen.

1) Die Haupt-Handelsstadt Colorado's muß notwendiger Weise in dem so höchst wichtigen Thale des Territoriums — dem Arkansas — am Punkt, wo sich die Nord- und Süd-, und die Ost- und West-Linien der Eisenbahnen durchschneiden, angelegt werden. Dieser Punkt befindet sich gegenüber Pueblo, dem zweitgrößten Ort des Territoriums, auf der größten der der Gesellschaft gehörigen Landstrecken.

2) Zur Zahlung des ersten Baarlosten-Preises und 7 pCt. Zinsen für alle Ländereien, für sämtliche Kohlen- und Eisenbergwerke, hochliegende Bassins, Mühlen-Anlagen, Stadt-Grundstücke u. s. w., die wie oben erwähnt angekauft waren und ungefähr 300,000 Doll. kosteten.

2) Der breite Kreis unproduktiven Landes, der Colorado von den Fabriken des Ostens trennt, wirkt als eine fortbauende Last auf alle Einfuhr und spornet daher zur Errichtung von einheimischen Fabriken an. Canon City ist der Punkt (indem in der ganzen Länge des Bergstriches kein einziger Platz im Stande wäre, mit ihm zu wetteifern), wo am besten Fabriken für die wichtigsten Stapel-Artikel angelegt werden können. Hier finden sich im Ueberflusse die besten Kohlen und das beste Eisen im Territorium, sowie auch Petroleum, Marmor, Kaupfeine und Zie-El-Thon. Hier hat der eine Meile oberhalb der Stadt von einer engen Schlucht eingeschlossene Arkansas-Fluss eine enorme Wasserkraft, die mit Leichtigkeit auf beiden Fluss-ufren benutzt werden kann.

3) Der Saldo, ungefähr 375,000 Doll., der nach Zahlung des Obigen in der Kasse der Compagnie verbleibt, soll ausschließlich dazu benutzt werden, um das Eigenthum zu verbessern und zu entwickeln, hochliegende Bassins und Bewässerungs-Canäle zu bauen, die Mühlen-Anlagen zu verbessern, das Kohlen- und Eisenland auszubeten, Stadt-Grundstücke werthvoller zu machen, und überhaupt Alles zu thun, was dazu beitragen kann, den Werth und die Einnahmen vom Eigenthum, zusammen mit den etwaigen Anfall in den Zinsen zu zahlen, bis die Einnahmen vom Eigenthum, zusammen mit den Doll. 72,800 Gold, welche als jährliche Zinsen für die Eisenbahn-Obligationen eingeht, hinreichend sind, um die Zinsen der Obligationen der Land Compagny (90,000 Doll.) zu zahlen.

Durch diese und andere Schluchten in den Gebirgen werden die Bergwerks-Distrikte, welche für den Absatz von Fabrications-Artikeln stets den Hauptmarkt bilden, mittelst guter Landstraßen leicht zugänglich. Ein Theil des Landes, von dem Canon City umgeben, ist nämlich das West Mountain Thal und das Arkansas Thal, producirt sehr viel Getreide, während der übrige Theil, aus reichem Grasland als wie in Texas bestehend, Fleisch, Wolle, Häute, Käse Butter u. s. w. im Ueberflusse liefert.

- 4) Ungefähr 2000 Acker Kohlen Land, an und nahe bei Coal and Oak Creek, unterhalb Canon City. 5) Ungefähr 608 Acker Land für eine an der Eisenbahn zu erbauende Stadt, unweit der Kohlen-Minen. 6) Der Grape Creek Eisenberg, südlich von Canon City, bestehend aus einer Masse rein magnetischen Eisenerzes, von einer Oberfläche von ungefähr 320 Acker.

3) Die Gesellschaft besitzt in ihren pflugharen Ländereien eine Quelle von Reichthum, die ihrem Stadt-Eigenthum und ihren Bergwerken keineswegs nachsteht. In jenen Gegenden läßt sich eine zahllose Bevölkerung durch Minen und Fabriken ernähren, während das zum Ackerbau geeignete Land nur sehr beschränkt ist, doch beinahe ausschließlich aus einem Boden besteht, der bequem irrigirt werden kann. Der Arkansas und der Rote sind die einzigen Flüsse im Territorium, die fähig sind, große Landstrecken zu bewässern. Wenn verbessertes Land in den angekauften Theilen der westlichen Staaten, wo Alles sich zum Ackerbau eignet, im Durchschnitt wenigstens Doll. 20 per Acker bringt, so ist es schwer zu bestimmen, wie groß der Werth von bewässerungsfähigem Lande in diesen Gegenden sein wird, und wie bedeutend der daraus entspringende Nutzen sein muß, wenn wir berücksichtigen, wie gering das vorhandene Quantum ist, wie schnell es angebaut wird und wie wohlfeil sich die Gesellschaft die besten bewässerungsfähigen, der beabsichtigten Eisenbahn anstehenden Strecken, an den Ufern des Arkansasflusses gesichert hat.

7) Gleichfalls das ganze Eigenthum, betannt als die ursprüngliche Nolan-Schenkung (Nolan grant), welche (ausschließlich der oben erwähnten 48,000 oder 63,360 Acker nicht weniger als 370,000 Acker enthält. Der Besitztitel zu dieser Schenkung wird für gültig gehalten, obgleich er bis jetzt noch nicht vom Congreß bestätigt worden ist, und schließlich ungefähr 10,000 Acker Land, aus einer Colonie-Strecke bestehend, welche längs und nahe an der Eisenbahnlinie, zwischen dem Nolan Grant und den Kohlenminen, liegt.

4) Der Werth und die mutmaßlichen Einnahmen von den Kohlen-Ländereien lassen sich durch die Thatfachen beurtheilen, daß Kohlen von dort für den Bedarf der Grobholzmehle der ganzen Umgegend bis nach Denver hin, einer Entfernung von 130 Meilen, mittelst Fuhrwerken befördert werden.

Der Plan zur Erhebung der 1,500,000 Doll. ist wie folgt: Die Improvement Company emittirt ihre ersten Hypothek-Obligationen im Betrage von 1,500,000 Doll. rückzahlbar nach zehn Jahren oder früher, mit 6 pCt. Gold Zins-Coupons, zahlbar am 1. Mai und November jeden Jahres in New-York oder London. Diese Obligationen werden durch eine erste Hypothek oder Deed of Trust auf sämtliches obengenanntes Eigenthum, Ländereien, Rechte und Ansprüche, sowie auf alle darauf befindlichen und zukünftigen Verbesserungen gesichert und zusammen vom dem Actien-Capital der Improvement Company, 3,750,000 Doll. zur Zahlung des oben erwähnten Eigenthums, mit Inbegriff besagter 1,040,000 Doll. 7 pCt. Obligationen der Denver und Rio Grande Eisenbahn, sollen den Trustees der Improvement Company als weitere Sicherheit für die Rückzahlung der Bonds letzterer Compagnie eingehändigt werden.

Trotz der Eröffnung einer großen Anzahl von Kohlenminen innerhalb 20-30 Meilen von Denver, die mit diesem Platte durch andere Eisenbahnen in direkter Verbindung stehen, fähig man dennoch fort, Canon City Kohlen per Fuhrwerk nach Denver zu befördern, und wird damit fortfahren, bis die Denver und Rio Grande Bahn eröffnet sein wird. Einstweilen findet eine sehr bedeutende Beförderung von Kohlen für den allgemeinen Gebrauch per Fuhrwerk auf einer Strecke von 50 Meilen bis nach Colorado Springs statt. Das Uebereinkommen mit der Eisenbahn-Gesellschaft, die Kohlen der Improvement Company zu einem niedrigeren Preise, wie für irgend sonstige Kohlen, zu befördern, gewährt letzterer factisch ein Monopol dieses Artikels.

Die Eisenlagen in Grape Creek, von Sachverständigen untersucht, enthalten eine unerhöpliche Quantität Erz von größter Reinheit und reichem Gehalt, und die Nähe der Kohlengebenden muß eine bedeutende Fabric-Industrie herbeiführen.

Die Eisenlagen in Grape Creek, von Sachverständigen untersucht, enthalten eine unerhöpliche Quantität Erz von größter Reinheit und reichem Gehalt, und die Nähe der Kohlengebenden muß eine bedeutende Fabric-Industrie herbeiführen.

Der Plan zur Erhebung der 1,500,000 Doll. ist wie folgt: Die Improvement Company emittirt ihre ersten Hypothek-Obligationen im Betrage von 1,500,000 Doll. rückzahlbar nach zehn Jahren oder früher, mit 6 pCt. Gold Zins-Coupons, zahlbar am 1. Mai und November jeden Jahres in New-York oder London. Diese Obligationen werden durch eine erste Hypothek oder Deed of Trust auf sämtliches obengenanntes Eigenthum, Ländereien, Rechte und Ansprüche, sowie auf alle darauf befindlichen und zukünftigen Verbesserungen gesichert und zusammen vom dem Actien-Capital der Improvement Company, 3,750,000 Doll. zur Zahlung des oben erwähnten Eigenthums, mit Inbegriff besagter 1,040,000 Doll. 7 pCt. Obligationen der Denver und Rio Grande Eisenbahn, sollen den Trustees der Improvement Company als weitere Sicherheit für die Rückzahlung der Bonds letzterer Compagnie eingehändigt werden.

Das ganze Besitzthum soll vermessen, planirt und eingetheilt werden, soweit es später zum Verkauf angeboten werden soll. Der Werth der Plätze, Partien und Vorräthe, auf belagte Weise eingetheilt, soll unter Gutbeihung der Trustees abgeschätzt werden, und muß der Gesamtbeitrag dieser Abschätzung mindestens Doll. 2,000,000 betragen; auch soll kein Platz, Partie oder Vorrath zu einem billigeren als dem abgeschätzten Preise verkauft werden, außer mit schriftlicher Einwilligung der Trustees.

Dem zu Folge haben die Unterzeichner der Anleihe als Sicherheit das sämtliche Eigenthum der Improvement Company, bestehend aus ungefähr 450,000 Acker Land, wie oben erwähnt, mit Inbegriff von Stadtplätzen, natürlichen Bassins im Arkansas-Thale, Wasserkräfte, Mühlen-Anlagen, Kohlen- und Eisen-Bergwerke (nebst Uebereinkunft mit der Eisenbahn-Gesellschaft, die Kohlen der Improvement Company von dort 15 pCt. unter ihrem Tarif für alle anderweitigen Kohlen zu befördern), sowie auch auf die oben erwähnte Weise gesicherten 1,040,000 Doll. Obligationen der Denver und Rio Grande Eisenbahn.

Alle von den Trustees empfangenen Gelder, sei es für Zinsen auf die Eisenbahn-Obligationen, für den Ertrag von Verkäufen und Miethen, oder auf andere Weise, sollen, nach Errichtung der Verwaltungs-kosten, auf folgende Weise verwandt werden:

Wir sind der Meinung, daß die Denver und Rio Grande Eisenbahn-Obligationen, zusammen mit den drei Colonie-Strecken, jede von ungefähr 10,000 Acker, und die damit verbundenen Stadtplätze, sowie andere kleinere Strecken und Stadtplätze und Mineralquellen hinreichend sein werden, um die 1,500,000 Doll. der Improvement Company Obligationen in wenigen Jahren zurückzahlen, wonach das ganze übrige Besitzthum, bestehend aus der Nolan-Schenkungen, Kohlen- und Eisenbergwerken und Plätzen für größere Städte in der Nähe von Pueblo und Canon City, zu Dividenden auf die Actien verwandt werden kann.

1) Zur Zahlung aller Zinsen, je nachdem sie fällig werden, auf die Doll. 1,500,000 Obligationen besagter Improvement Company.

Es ist die Meinung Derjenigen, welche eine genaue Kenntniß der Hülfquellen dieses Landes und der raschen Werthsteigerung, welche die Entwicklung dieser Hülfquellen herbeigeführt, besitzen, daß der Bau der beabsichtigten Bahn und die Ausführung der übrigen in diesem Prospectus besprochenen industriellen Unternehmungen (unter Zuziehung der Doll. 1,040,000 Eisenbahn-Obligationen) genügend sein werden, um

2) Zum Ankauf von Verein. Staaten Obligationen, bis zur Höhe von Doll. 1,500,000, um 10 pCt. des Schuldbetrages zu tilgen.

NB. — In Betreff der im Prospectus erwähnten 48,000 Acker Land berichtet der Präsident der Compagnie wie folgt: Die Congreß-Acte befähigt 11 square leagues; wenn hiermit spanische leagues gemeint sind, dann sind nur 48,000 Acker darauf befähigt, sind aber amer. leagues gemeint, dann werden der Compagnie 63,360 Acker zu Theil. Letzteres ist wahrscheinlicher, denn wenn ein amer. Congreß 11 square leagues ohne specielle Bezeichnung, ob spanische oder amerikanische, befähigt, so müssen letztere darunter verstanden sein. Ueber den Werth der Kohlen-Minen schreibt der Präsident weiter: Der Werth der Canon City Kohlen ist jetzt practisch festgestellt. Eine große Anzahl Fuhrwerke sind

3) Wenn und so oft die Trustees hinreichend Obligationen der Verein. Staaten und Gelder besitzen (unter Zurückhaltung des Nöthigen für die im nächsten Jahre fällig werdenden Zinsen), um 10 pCt. der durch die Hypothek gesicherten Schuld zu zahlen, so sollen sie sofort damit beginnen, und zwar auf dem Wege der Auslösung, und die so gezogenen Obligationen Dollar für Dollar in Gold tilgen.

Die Trustees als solche sollen das Recht haben, die Denver und Rio Grande Obligationen, oder einen Theil derselben, gegen Cassa zu verkaufen, zu Preisen, welche den Trustees und der Improvement Company genügend erscheinen. Das daraus erlöste Geld soll zur Zahlung der Improvement Company Obligationen verwandt werden, in derselben Weise, wie es für die durch Landverkäufe u. s. w. erzielten Gelder oben bestimmt ist.

innerhalb eines Zeitraumes von 10 Jahren (bis wie lange die Hypothek der Improvement Company zu laufen hat) das sämtliche Eigenthum gänzlich schuldenfrei zu machen, und daß die Actien bis dahin das Doppelte des Nominalwerthes abwerfen dürften.

(ges.) WM. P. MELLEN, Präsident.

beschäftigt, Kohlen nach Colorado Springs (50 Meilen) zum dortigen Verkauf und Weiterbeförderung zu schaffen. Die Boulder Baller Kohlen bringen in Colorado Springs 8.00 Doll. per ton, die Canon City Kohlen 12.00 Doll. Boulder Valley verkauft sich in Denver zu 5.00 Doll., Canon City zu 13.00 per ton. Die Eisenbahn nimmt alles, was sie in Colorado Springs von Canon City Kohlen bekommen kann, trotz des großen Preis-Unterschiedes. — Ich bin überzeugt, daß unser Kohlen- und Eisen-Besitz allein mehr werth werden wird, als unser ganzes Eigenthum gekostet hat, und der Eisenbahn mehr Geschäfte geben wird, als ihr ganzer übriger Local-Verkehr.

H. A. & Co.